

13. Symposium Mammasonographie
19. – 20. November 2011, Wiesbaden



Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,
abschneiden und in einem frankierten Fensterumschlag
senden an:

comed GmbH
Tagungen · Kongresse · Events
Rolandstr. 63
50677 Köln

P R O G R A M M

13. SYMPOSIUM
MAMMASONOGRAPHIE

**DEGUM-GRUND-, AUFBAU-,
ABSCHLUSS- ODER REFRESHERKURS**

19. – 20. NOVEMBER 2011, WIESBADEN



**DEUTSCHE KLINIK FÜR
DIAGNOSTIK WIESBADEN**



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. H. Madjar (Wiesbaden)
Prof. Dr. med. A. Mundinger (Osnabrück)

Zertifizierung

- **21 Fortbildungspunkte:**
LÄK Hessen (beantragt)
- **DEGUM-Siegel**
- **IBUS-SIEGEL**

In Zusammenarbeit mit :

- Deutsche Gesellschaft für Ultraschall
in der Medizin (DEGUM)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS)
- International Breast Ultrasound School (IBUS)
- Berufsverband der Frauenärzte e.V. (BVF)
- Gesellschaft zur Förderung der Forschung
an der Deutschen Klinik für Diagnostik
- Akademie für ärztliche Fortbildung und
Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen
- Entsprechend den Richtlinien der KBV
- Brustzentrum St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Das Symposium Mammasonographie erfüllt die Voraussetzungen zur Anerkennung als Mammasonographie Grund-, Aufbau-, Abschluss- oder Refresherkurs (DEGUM / KBV) und ist als Qualitätszirkel DMP Mammakarzinom anerkannt.

COMED
KONGRESSE

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unser nächster Kurs Mammasonographie findet 2011, alterierend zum letzten Kurs in Osnabrück, wieder in Wiesbaden statt. Seither gibt es einige wichtige Neuerungen. Das flächendeckende Mammographie-Screening für 50- bis 69-jährige Frauen wird mit gutem Erfolg durchgeführt. Allerdings hat sich an der vielfach diskutierten Organisation des Ablaufs nichts verändert, obwohl die neue **S3- Leitlinie zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms** im Bereich der Früherkennung und Abklärungsdiagnostik weit über die Vorgaben zum Screening hinausgehen.

Das **Problem der Brustdichte** mit geringerer mammographischer Entdeckungsrate bei dichtem Parenchym und gleichzeitig vielfach erhöhtem Erkrankungsrisiko wird im Screening nach wie vor nicht berücksichtigt. Dabei könnte die Mitteilung der Brustdichte im Screeningbefund der Patientin die Möglichkeit geben, sich zu einer weiterführenden Ultraschalluntersuchung außerhalb des Screenings zu entscheiden. In der Altersgruppe der Screeningpatientinnen haben immerhin ca. 30% der Frauen ein dichtes Brustparenchym. Frauen, die jünger als 50 Jahre sind und noch nicht zum Screening eingeladen werden, haben an den Erkrankungsfällen einen Anteil von 25%. Für diese Frauen gibt es auf der Basis des gesetzlich geregelten Früherkennungsprogramms keine ausreichende Versorgung. Die **KV-Vorgaben zur Vergütung** haben sich für Fachärzte in den letzten Jahren deutlich verschlechtert, da spezielle hochqualifizierte Untersuchungen teilweise in unterbezahlten Regelleistungsvolumina untergehen oder nicht adäquat vergütet werden. Hier besteht dringender Korrekturbedarf.

Die neue Leitlinie zur Früherkennung und zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms weisen dem Ultraschall der Brust einen wesentlich höheren Stellenwert als bisher zu. Die standardisierte Beurteilung durch die **Ultraschall- BI-RADS® Klassifikation von Brustbefunden** hat sich weltweit sehr gut etabliert. Sie wird derzeit grundlegend überarbeitet, um sie dem praktischen Bedarf besser anzupassen. Für Frauenärzte, Radiologen und alle onkologisch tätigen Ärzte ist die Beherrschung der Mammasonographie für eine patientengerechte Versorgung unabdingbar.

Unser Kurskonzept wurde weiter verbessert, um sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen und Experten gerecht zu werden. Bei einem Teil der Vorträge werden die Gruppen daher aufgeteilt. Teilnehmern/Innen des **Grundkurses** werden die obligatorischen Untersuchungs- und Gerätetechniken sowie die Grundlagen der Sonoanatomie vermittelt. Zeitgleich werden im **Aufbau-, Abschluss- und Refresherkurs** aktuelle und zukunftsweisende neue Ultraschalltechnologien vorgetragen und diskutiert.

Die übrigen Kursteile sind für alle Teilnehmer gedacht und bieten eine Reihe von Beiträgen mit unmittelbarem Praxisbezug, **Live-Demonstrationen, Falldiskussionen und mehrere interaktive Sitzungen einschließlich einer BI-RADS® -Trainings-sitzung** und einem Testat zur Selbstkontrolle. Das Programm wird durch **praktische Übungen** ergänzt, die von Tutoren betreut werden. Dabei üben Grundkursteilnehmer die Untersuchungs- und Gerätetechnik in kleinen Gruppen bei Probandinnen. Teilnehmer des Aufbaukurses trainieren Ultraschall gesteuerte Interventionen am Punktionsphantom. Im Rahmen des Refresherkurses wird auch ein 3D- und Elastographie- Workshop angeboten. Für eine begrenzte Teilnehmerzahl wird ein Abschlusskurs mit individueller praktischer und theoretischer Prüfung sowie einem Testat der 200 eigenen Fälle durchgeführt.

Wir glauben, dass wir ein interessantes und spannendes Programm zusammengestellt haben und würden uns im Namen aller Referenten und Tutoren freuen, Sie in Wiesbaden begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. H. Madjar

Prof. Dr. med. A. Munding

Alle Kursteilnehmer

- 08.00** Registrierung der Teilnehmer, Gruppeneinteilung
- 09.00** Eigenstudium, Einarbeitung in das Kursmaterial
- 10.00** Begrüßung und Einführung in die Kursorganisation
(*H. Madjar*)
- 10.15** Begrüßung durch die Vorsitzenden des BVF
(*K. Doubek, K. König*)
Was ist neu in der Berufspolitik und der Leistungserstattung?
- 10.40** Live-Demonstration Brust Ultraschall und Axilla
(*H. Madjar*)
- 11.00** Pause / Besuch der Fachausstellung

Grundkursteilnehmer

- 11.30** Systematik der Ultraschalluntersuchung und Dokumentation
(*S. Neumann-Schmid*)
- 12.00** Sono- Anatomie der Brust und Axilla
(*G. Huhn*)
- 12.30** Ausgewählte Falldiskussionen
(*S. Neumann-Schmid, G. Huhn*)
- 13.00** Mittagspause

Aufbau- Refresher- und Abschlusskurs

- 11.30** Was bringt die Stufeneinteilung der DEGUM?
(*E. Merz*)
- 12.00** State of the Art Mammasonographie-gerätetechnik: Was ist neu?
(*H. Madjar*)
- 12.30** Welche Vorteile bietet die 3 D Mammasonographie?
(*E. Merz*)
- 13.00** Mittagspause

Alle Kursteilnehmer

- 14.00** Stellenwert der Mammasonographie in der Früherkennung und kurativen Diagnostik
(*H. Madjar*)
- 14.30** Aktueller Stand des Mammographiescreening in Deutschland
(*E. Rinast*)
- 15.00** Fallbeispiele aus dem Screening
(*D. Lünstroth-Lenk*)
- 15.30** Interventionelle Diagnostik unter Ultraschallkontrolle
(*A. Mundinger*)
- 16.00** Pause / Besuch der Fachausstellung
- 16.30** Interventionelle Diagnostik: Stereotaxie
(*A. Mundinger*)
- 17.00** Live - Großbilddemo: Sonographisch gesteuerte Punktionen:
Feinnadelpunktion, Stanzbiopsie und Vakuumbiopsie am Phantom
(*H. Madjar*)
- 17.30** Interaktive Falldiskussionen zur interventionellen Diagnostik
(*A. Mundinger*)
- 18.00 Praktische Übungen: Gruppe A**
– Grundkurs: Untersuchungstechnik Brust und Axilla
– Aufbaukurs: Interventionelle Diagnostik
– Refresherkurs: Elastographie – und 3 D- Workshop
– Abschlusskurs: Individuelle Einteilung
- 19.30 Ende des ersten Tages**

Interaktive Sitzungen mit Falldiskussionen**08.30 Praktische Übungen: Gruppe B**

- Grundkurs: Untersuchungstechnik Brust und Axilla
- Aufbaukurs: Interventionelle Diagnostik
- Refresherkurs: Elastographie – und 3 D- Workshop
- Abschlusskurs: Individuelle Einteilung

10.00 BI-RADS® Klassifikation Mammographie
(A. Munding)

10.30 BI-RADS® Klassifikation: Ultraschall
(H. Madjar)

11.00 BI-RADS® Klassifikation: MRT
(A. Munding)

11.30 Pause / Besuch der Fachausstellung

12.15 Farbcodierte Dopplerdiagnostik
(H. Madjar)

13.00 Komplementäre Mammadiagnostik
(A. Munding)

13.15 Mittagspause

13.45 Praktische Übungen: Gruppe C

- Grundkurs: Untersuchungstechnik Brust und Axilla
- Aufbaukurs: Interventionelle Diagnostik
- Refresherkurs: Elastographie – und 3 D- Workshop
- Abschlusskurs: Individuelle Einteilung

15.00 BI-RADS® Training Ultraschall
(H. Madjar)

15.30 Testat: Ultraschall BI-RADS® Rating
(H. Madjar)

15.55 Testat Besprechung
(H. Madjar)

16.15 Pause / Besuch der Fachausstellung

17.00 Interaktive Falldiskussionen
(Ch. Grupe, J. Seabert, I. O'Beirne)

17.30 Abschlussdiskussion

**18.00 Ende der Veranstaltung
Ausgabe der Zertifikate**

Jeder Teilnehmer wird in eine praktische Übungsgruppe (A, B, C) eingeteilt. Für die vollständige Kursteilnahme wird ein DEGUM-Zertifikat ausgestellt. Die Teilnehmer des Abschlusskurses werden in eine gesonderte Gruppe eingeteilt. Für sie ist eine praktische und theoretische Einzelprüfung mit Testat und Abnahme der 200 eigenen Ultraschallfälle vorgesehen.

Dr. med. K. Doubek

Vorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte
Wiesbaden, Rheinstr. 31, 65185 Wiesbaden

Frau Dr. med. G. Huhn

Abt. Gynäkologie Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden

Frau Dr. med. C. Grupe

Gynäkologie St. Josefhospital Wiesbaden
Beethovenstraße 20, 65189 Wiesbaden

Dr. med. K. König

Berufsverband der Frauenärzte e.V.
2. Vorsitzender, Landesvorsitzender Hessen
Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach

Frau Dr. med. D. Lünstroth-Lenk

Mammographie-Screeningzentrum
Am Michelsberg 3, 65183 Wiesbaden

Prof. Dr. med. H. Madjar

Abt. Gynäkologie Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden

Prof. Dr. med. E. Merz

Nordwest Krankenhaus Frankfurt, Abteilung Gynäkologie
Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt

Prof. Dr. med. A. Munding

Niels-Stensen-Kliniken, Marienhospital, Klinik für Radiologie
und Niels-Stensen-Kliniken; Franziskus Hospital,
Brustzentrum Osnabrück,
Alte Rothenfelder Straße 23, 49124 Georgsmarienhütte

Frau Dr. med. S. Neumann-Schmid

niedergelassene Frauenärztin
Dammallee 8, 95444 Bayreuth

Frau Dr. med. I. O'Beirne

Gynäkologie St. Josefhospital Wiesbaden
Beethovenstraße 20, 65189 Wiesbaden

Dr. med. E. Rinast

Mammographie-Screeningzentrum
Am Michelsberg 3, 65183 Wiesbaden

Dr. med. J. Seabert

Gynäkologie St. Josefhospital Wiesbaden
Beethovenstraße 20, 65189 Wiesbaden

Praktische Übungen zur Mammasonographie

Im **Grundkurs** erlernen oder vertiefen Sie unter Anleitung erfahrener Tutoren in kleinen Gruppen die standardisierte Untersuchungstechnik von Brust und Axilla an Probandinnen. Fortgeschrittene Mammasonographen können im **Aufbaukurs** anhand von Brustphantomen die sonographisch gezielte Punktionstechnik erlernen und vertiefen. Wir legen dabei besonderen Wert auf die schallkopfparallele Punktionsführung und die Planung des Zugangswegs unter onkologischen Gesichtspunkten. Der **Refresherkurs** wird einen Elastographie- und 3D-Workshop belegen.

Gruppeneinteilung

Die Teilnehmer werden gemäß ihrer Kurskategorie in eine der praktischen Übungsgruppen eingeteilt. Bitte geben Sie unbedingt die Kurskategorie bei Ihrer Anmeldung an. Gemeinsame Gruppeneinteilung mit einem/einer Kollegen/In vermerken Sie bitte auf Ihrem Anmeldeformular.

Abschlusskurs

Die Teilnehmer des Abschlusskurses werden in eine gesonderte Gruppe eingeteilt. Es wird eine praktische und theoretische Einzelprüfung mit Testat und Abnahme der 200 eigenen Ultraschallfälle durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der erforderlichen Einzelprüfung streng limitiert. Wir empfehlen frühzeitige Anmeldung.

Kursunterlagen

Sie erhalten eine Mappe mit Tagungsunterlagen einschließlich einem Manuskriptheft, das die wichtigsten Vortragsstatements enthält.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN II

Tagung

13. Symposium Mammasonographie, Grund-, Aufbau-, Abschluss- oder Refresher-Kurs gemäß den Richtlinien der KBV, DEGUM, IBUS und DMP Mammakarzinom

Termin, Ort

19. – 20. November 2011, Wiesbaden

Zertifizierungen

Landesärztekammer Hessen:
21 Fortbildungspunkte (beantragt)

Arbeitskreis Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin – DEGUM (DEGUM-Siegel)

International Breast Ultrasound School (IBUS)

Anerkennung als DMP Qualitätszirkel Mammakarzinom

Tagungsstätte

penta hotel Wiesbaden
Abraham-Lincoln-Str. 17
65189 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 797 0
Fax: 06 11 / 797 750

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. H. Madjar
Deutsche Klinik für Diagnostik, Fachbereichsleiter
Gynäkologie und Brustzentrum, Wiesbaden
DEGUM Seminarleiter Mammasonographie

Prof. Dr. med. A. Munding
Niels-Stensen-Kliniken, Marienhospital, Klinik für
Radiologie und Niels-Stensen-Kliniken;
Franziskus Hospital, Brustzentrum Osnabrück,
Alte Rothenfelder Straße 23, 49124 Georgsmarienhütte, DEGUM Seminarleiter Mammasonographie

Veranstalter

Verein „Fortschritte der Medizin e.V.“, Köln

ALLGEMEINE INFORMATIONEN III

Teilnehmeranmeldung, Organisation,

Fachausstellung

comed GmbH
Tagungen · Kongresse · Events
Rolandstr. 63 · 50677 Köln
Tel.: 02 21 / 80 11 00-0
Fax: 02 21 / 80 11 00 29
www.comed-kongresse.de
a.stauf@comed-kongresse.de

Teilnehmergebühr

€ 470,- ggf. zzgl. € 100,- Prüfungsgebühr (Abschlusskurs)

In der Teilnehmergebühr sind enthalten: Teilnahme an den Vorträgen, Teilnahme an den praktischen Übungen, Pausenversorgung, Teilnehmerzertifikat, Gebühren für Zertifizierungspunkte und DEGUM-Siegel.

Die Teilnehmergebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.

Änderungen

Das Programm, die Themen und die Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendige Änderungen bleiben vorbehalten.

Online-Anmeldung:

www.comed-kongresse.de

Registrierung

Die Teilnehmergebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Registrierung erfolgt nur bei gleichzeitiger Bezahlung der Gebühr vorzugsweise durch Lastschrifteinzug – ersatzweise mit beigefügtem Verrechnungsscheck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung empfiehlt sich. Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN IV

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des (Zahlungs-) Einganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung. Sie erhalten ebenfalls eine Nachricht, wenn das Symposium ausgebucht ist.

Datenschutz

Hinweis gem. §33 BDSG: Ihre Daten werden gespeichert. Gerichtsstand ist Köln.

Die comed GmbH erhebt, verwaltet und nutzt personenbezogene Daten im automatisierten Verfahren zur Begründung, Durchführung und Ausgestaltung des geschlossenen Teilnehmergebührenverhältnisses. Die comed GmbH ist berechtigt, diese Daten an von ihr mit der Erfüllung, Durchführung und Abwicklung des Vertrages beauftragte Dritte zu übermitteln. Im Übrigen gibt die comed GmbH die Daten des Nutzers nicht an Dritte weiter, es sei denn, dass der Nutzer seine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt. Der Teilnehmer kann eine erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der comed GmbH widerrufen. Alle Online-Formulare, in denen Sie persönliche Daten angeben, werden SSL-verschlüsselt übertragen.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 20.10.2011 (Datum des Poststempels bzw. Fax) erhalten Sie die Teilnehmergebühr abzüglich € 50,- Bearbeitungsgebühr zurück-erstattet. Bei Stornierung ab dem 21.10.2011 erfolgt die volle Berechnung der Teilnehmergebühr. Sie können einen Ersatzteilnehmer stellen.

Ersatzbescheinigung

Die Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen (Teilnahmebestätigung, Zertifikat, DEGUM-Siegel) während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Veranstaltung berechnen wir eine Aufwandsentschädigung von € 30,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an die comed GmbH.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN V

Tagungsbüro

Samstag, 19. November 2011 08.00 – 19.30 Uhr
Sonntag, 20. November 2011 08.00 – 18.00 Uhr

Tagungshotel

Die comed GmbH hat für die Teilnehmer des Symposiums Zimmer zu Kongress-Sonderpreisen reserviert. Mit einer Hotelbuchung entsteht kein Vertrags- oder Haftungsverhältnis zwischen dem Gast und der comed GmbH.

penta hotel Wiesbaden
Abraham-Lincoln-Str. 17
65189 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 797 701
Fax: 06 11 / 797 750
reservations.wiesbaden@pentahotels.com
EZ: € 79,-
DZ: € 95,-

Das penta hotel ist gleichzeitig Veranstaltungsort.

Die Hotelanmeldung richten Sie bitte unter dem **Stichwort „Mammadiagnostik“ bis spätestens 07.10.2011** direkt an das Hotel. Sie erhalten eine Reservierungsbestätigung.

